



## Kohlenmonoxid-Gefahr

Kohlenmonoxid (CO) ist ein äußerst giftiges, farb-, geruch- und geschmackloses Gas welches bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen (z.B. Holz, Gas, Benzin oder Öl) entsteht. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

### Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfangkehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von unzureichender Verbrennungsluft
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Holzkohle-Grills oder gasbetriebene Heizpilze nicht in Gebäuden oder Wohnungen verwenden
- Geräte mit Verbrennungsmotoren wie beispielsweise Rasenmäher, Kettensägen, Notstromaggregate oder Motoren niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - laufen lassen
- Fahrzeuge sollten nicht mit laufendem Motor in einer Garage abgestellt werden, auch wenn das Garagentor geöffnet ist
- Im Fachhandel erhältlich sind Kohlenmonoxid-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)



### Verhalten bei Verdacht auf einen Kohlenmonoxid-Austritt:

- Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen. Sorgen Sie umgehend für Frischluftzufuhr
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten; Rettungskräfte alarmieren (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer Kohlenmonoxid-Konzentration informieren

Da die meisten Symptome einer Kohlenmonoxid-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals "harmlosen" Erkrankungen aufweisen, wird sie oftmals nicht oder sehr spät erkannt!

(Quelle: OÖZSV)

